

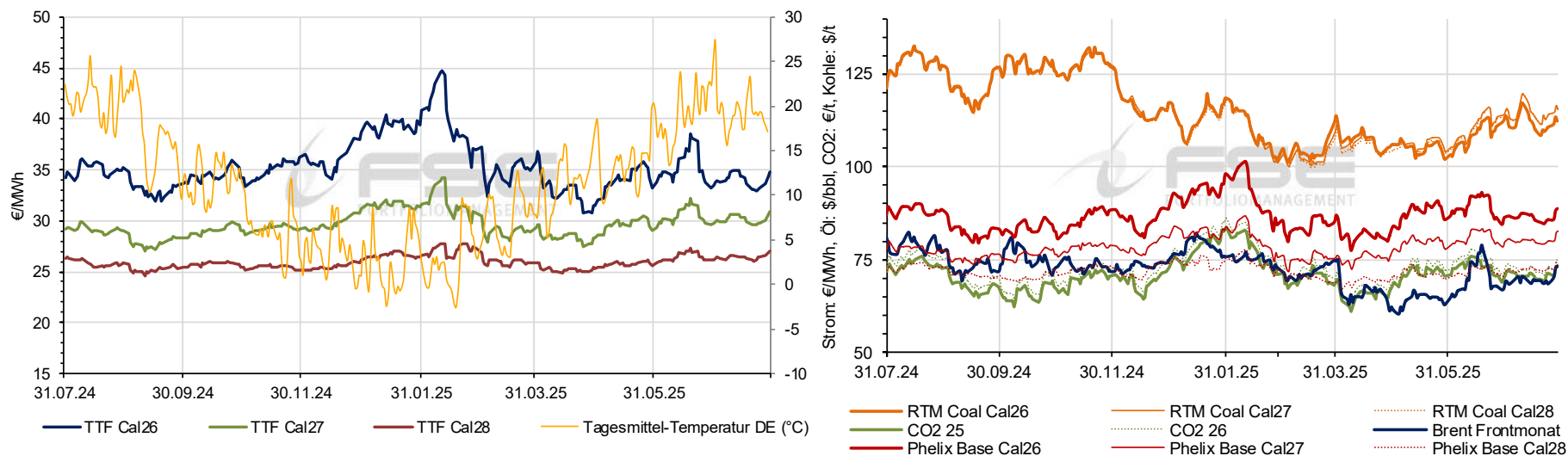
# Marktbericht Gas

Ausgabe 31.07.2025 (KW 31)



	TTF Gas €/MWh		EEX Strom Base €/MWh		EEX Strom Peak €/MWh		RTM Coal \$/t		CO2 2025 €/t (30.07.25)		Brent Frontmonat \$/bbl (30.07.25)	
<b>Cal 26 (30.07.25)</b>	<b>34,74</b>	▲	<b>88,88</b>	▲	<b>94,42</b>	▲	<b>112,31</b>	▲	<b>74,79</b>	▲	<b>73,24</b>	▲
Diff. 1 Woche (23.07.25)	1,80	5,3%	4,10	4,8%	3,90	4,3%	2,80	2,6%	3,60	5,1%	4,70	6,9%
Diff. 4 Wochen (02.07.25)	1,00	2,9%	2,20	2,6%	1,50	1,6%	-1,40	-1,2%	1,00	1,4%	4,10	6,0%
<b>Cal 27 (30.07.25)</b>	<b>30,89</b>	▲	<b>82,71</b>	▲	<b>89,34</b>	▲	<b>115,46</b>	▲				
Diff. 1 Woche (23.07.25)	1,30	4,5%	3,40	4,3%	3,10	3,5%	2,70	2,4%				
Diff. 4 Wochen (02.07.25)	1,00	3,3%	2,60	3,2%	1,40	1,6%	-0,20	-0,2%				
<b>Cal 28 (30.07.25)</b>	<b>26,97</b>	▲	<b>74,17</b>	▲	<b>80,90</b>	▲	<b>115,46</b>	▲				
Diff. 1 Woche (23.07.25)	0,90	3,3%	2,10	3,0%	1,70	2,1%	2,70	2,4%				
Diff. 4 Wochen (02.07.25)	0,70	2,6%	2,10	2,9%	1,10	1,3%	-0,20	-0,1%				

Die hier veröffentlichten Informationen werden ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Anlage- oder sonstige Entscheidungen dürfen nicht allein aufgrund der Angaben in diesem Report gefällt werden. Dieser Report ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung, die entgeltliche Weitergabe von Teilen des Reportes ist nur mit schriftlicher Genehmigung zulässig.



Die Terminpreise am Gasmarkt haben auf Wochensicht deutlich zugelegt (THE Cal 26: +4,9%; THE Cal 27: +4,0%; THE Cal 28: +3,5%). Mehrere fundamentale und geopolitische Faktoren sorgten für das bullische Momentum. Der ungeplante Ausfall der norwegischen LNG-Anlage Hammerfest wurde verlängert. Auch das kanadische LNG-Projekt „LNG Canada“ meldete technische Probleme, was Lieferverzögerungen erwarten lässt. Geopolitisch stützt Trumps Drohung mit sekundären Zöllen auf Abnehmer russischen Öls das Sentiment. Dies könnte die Ölpreise steigen lassen und durch Fuel-Switch-Effekte die Gasnachfrage stärken. Das Erdbeben an der russischen Ostküste verstärkte zudem die Nervosität rund um Japans nukleare Stromversorgung, dürfte jedoch allmählich ausgepreist werden.